

NOVAPULS



Basisausgabe | DeMeKo ADL | Persönlicher Nachrichtenfilter EIN

BERLINER WETTBETRUG: KREUZHAIN WÄHLT NEU!

BERLIN - Fast sieben Wochen nach der „kriminell spannenden“ (Vesuv Casinos) Berlinwahl hat Berlins Erster Bürgermeister Dr. Zöllner im Namen des Berliner Rates die Neuwahl für den Bezirk Kreuzhain noch vor Beginn des neuen Jahres bekannt gegeben. Bis dahin bleibt die vormalige Bezirksabgeordnete Mitra Özgün (fraktionslos) im Amt.

Ratspräsidium und Verwaltung reagieren damit auf den dringenden Verdacht der Wahlmanipulation. Nur durch eine solche sei erklärbar, wie die gänzlich unbekannte Außenseiterin und „Scherzkandidatin“ Sikimye (im Groben übersetzbar mit „Friss Sch*“) den Sieg bei der Kreuzhainer Bezirkswahl einfahren konnte. Eine Datenschlappe will der Berliner Verwaltungskonzern BERVAG ebenso wenig gelten lassen wie der technische Bereitsteller der Berliner Matrix, Ätherlink. Stattdessen möchte man den Schwarzen Peter gerne dem weit verzweigten Netz technischer Partner zuschieben, das die Durchführung der Wahl speziell in den alternativen Bezirken – wie Kreuzhain – unterstützt hat. Experten halten genau diese Dezentralisierung für den Schwachpunkt, der „den größten Wettbetrug Deutschlands“ (Stern) erst möglich machte. Schon die Entscheidung, eine Wahlteilnahme über das legendär schwach gesicherte VolksKOMM zu ermöglichen, sei eine „fachliche Bankrotterklärung“ (SuperBild Technik) – erklärbar sei diese Fehlentscheidung nur durch Einflussnahme „der Politik“, die eine möglichst hohe Wahlbeteiligung wünschte. Mehrere Medien sehen zudem die Integration einer Wettmöglichkeit bei Stimmabgabe und die damit einhergehende direkte Involvierung des Online-Wettportals Caldera plus deren Infrastruktur-Partner als Ursache des Debakels. Naturgemäß haben die hinter Caldera stehenden Vesuv Casinos alle Vorwürfe von sich gewiesen, allerdings mit schlüssigen Argumenten: „Wir waren die Ersten, welche auf Unregelmäßigkeiten bei der Stimmvergabe über Kommlinks, Café-Terminals und Chiptelefone hingewiesen haben, und haben sämtliche Wettauszahlungen umgehend ausgesetzt“, so Vesuv-Verbürger Konrad Schamir: „Als Wettanbieter und Bereitsteller von Berlins wichtigster Alternativwährung haben wir durch keine Art von Betrug etwas zu gewinnen. Erst Recht nicht, wenn die Gewinne wie hier in keinem Verhältnis zum öffentlichen Ansehensverlust stehen.“ Diese Darstellung wird öffentlich unterstützt von Anhersch/Kubinski, dem wichtigsten Kreuzhainer Kredder.

Trotz der mehr oder minder offenkundigen Wahl- bzw. Wettmanipulation tat sich der Berliner Rat sehr schwer damit, Neuwahlen anzusetzen. Im anderen von „Verzerrungen des Ergebnisses“ betroffenen Bezirk, Zehlendorf, erteilte man einer Neuwahl schnell eine Absage. Dort hatte die vormalige Bezirksabgeordnete Izabella Buzek (Proteus) Proteste angemeldet, nachdem Evo sich überraschend hinter die Kandidatur des freien Geistes Idis gestellt hatte. Die Frage, ob freie Geister in Berlin ähnlich der Tschechischen Republik eine SIN beantragen können, ist in Berlin gegenwärtig Gegenstand der Klärung in der Berliner Abgeordnetenversammlung (BAV) und trotz Tendenz zur Bejahung keineswegs final geklärt. Trotzdem hatte Evo durch Unterstützung der Kandidatur des Geistes (und kreativer Auslegung des Prinzips „Mein Bezirk, meine Regeln“) diese nicht nur ermöglicht, sondern ihm auch die Stimmen beinahe sämtlicher Evo-Bürger zugetrieben – ein Stimmkontingent, dass seit der Berliner Einigung traditionell dem Proteus-Kandidaten zukommt. Lachender Dritter jenes Stimmgewirrs wurde Hotelmogul Eugen Streletzki, der Stimmen aus seinem Umfeld zufolge eher zum Vergnügen an der Wahl teilgenommen hatte. Erst der zusätzliche Umstand, dass im Falle Kreuzhains die gewählte Vertreterin unauffindbar ist – oder ermordet wurde, insofern es sich bei Sikimye um die arabische Hobgoblin-Acteuse Shahad Albutairi handelt, deren misshandelter Leib vor 16 Tagen aus dem Nil gefischt wurde – führte zum Neuwahl-Entscheid. Diese soll am Sonntag, den 28.12.2081, stattfinden. **[MEHR]**

BERLINER RAT WAHLPERIODE III OKTOBER 2081

AGC Siemensstadt („Jewühl“) – Dr. Aneta Kovac (MSI)
 Potsdam – Fabian von Wittich (CVP / Preußenstiftung)
 Schönefeld – Mareike Praschak (LDFP / Messerschmitt-Kawasaki)
 Strausberg – Doreen Katschmarek (ESP)
 Zehlendorf – Eugen Streletzki (Streletzki-Gruppe / Preußenstiftung)
 Kreuzhain („Xhain“) – Mitra Özgün (übergangsweise, bis Neuwahl)
 Lichtenberg – Morek Pflügler (Pfarrer), Zweiter Bürgermeister

Mehr Infos: Sürpriz, Sürpriz! Die Berlinwahl 2081 [B1Live] shadowrunberlin.de

SZENE > GAMES



TROG OF WAR ONLINE: DRITTER FIXPULS BEHEBT „RUHRKNALL“-FIASKO. SCHADENSERSATZ-KLAGEN BEDROHEN EXISTENZ DES ENTWICKLERSTUDIOS!

TOP MELDUNGEN



ADL „Risse“ im Umfeld der Kohlhoff-Anomalie gesichtet – Magieministerin Christine Mayer (BVP) mahnt zur Ruhe.

BERLIN Schönefelder BV Praschak schlägt Parade des Konzernmittlers für Feierlichkeiten zu 30 Jahren Berliner Befreiung 2085 vor. Polizeichef Wojenko und 2. BM Pflügler äußern „große Bedenken“ zu Frieden und Sicherheit. BV Spandau Fletscher: „Selten eine so dumme Idee gehört, folglich wird sie gewiss Realität.“

HAMBURG Düsteres Fazit der Entseuchungsmesse NatSafe 2081 zieht Krisenkongress im Januar nach sich: Aktivitäten toxischer Geister erschweren signifikant Renaturierungsmaßnahmen von Staat und Konzernen, Experten fordern neue Strategien und mehr Zusammenarbeit.

RHEIN-RUHR Pleiten, Pfusch und Pannen: Jede Menge Streit und dunkle Geschäfte rund um die Urban Brawl Weltmeisterschaft im Pott 2082. Lohnt der Aufwand? Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer? Der große [#rrp2082]-Report!

alt.beep

Chatraum F-JOBS445

001 :: Team gesucht zwecks Datenbeschaffung zum Berliner „Technomancer-Angriff“ des Forum Voor Vrijheid! [#phantome] **[MAIL]**
002 :: Suche diskretes Team zwecks Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten bei Sternschutz-Ausschreibungen. Ermittlungen in Groß-Frankfurt [#fbv] unumgänglich. **[MAIL]**
003 :: 24 Kisten fangfrische Haftgranaten. Wolle kaufe? **[MAIL]**
004 :: Team gesucht zwecks Untersuchung neuer Bauvorhaben des BGS in Oranienburg. **[MAIL]**
005 :: Zwangsweise nach Hamburg versetzter AAA-Konzerner sucht Team zwecks Schutz und Ermittlungen gegen verantwortlichen „Kollegen“. Sehr hohe, erfolgsabhängige Boni. **[MAIL]**
[1] 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 137 [>]